

Glückwünsche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In seinen Schlussworten erklärte Major Bossart, dass der Sinn und Zweck der Wiederholungskurse darin bestehe, den Stand der Armee auf hohem Wissen und Können zu halten. Im schweizerischen Milizsystem ist jeder Bürger gleichzeitig Glied der Armee und somit die Verbundenheit von der Armee zum Bürger gewährleistet. Eine Volksarmee im wahrsten Sinne des Wortes.

Eine reichhaltige und äusserst interessante Tonbildschau rundete den lehrreichen Orientierungsabend ab, wobei nach Einnahme des vom Schweizer-Vereins offerierten "Znünis" manch einer noch manche Frage zu stellen wusste.

GLÜCKWÜNSCHE

In den vergangenen Tagen hat der Schweizer-Verein in Liechtenstein folgenden Persönlichkeiten Glückwünsche übermittelt:

Frau Dr. jur Elisabeth Blunschy, Schwyz

zur Wahl als Präsidentin des schweizerischen Nationalrates.



Frau Dr. Blunschy ist am 13. Juli 1922 in Schwyz geboren. Aufgewachsen in Lausanne. Gymnasium in Freiburg. Universitätsstudien in Lausanne und Freiburg, abgeschlossen mit Doktorat. Anwaltspatent des Kantons Schwyz. Mitarbeit in Frauenorganisationen, gemeinnützigen, konfessionellen und kulturellen Gremien sowie in Expertenkommissionen des Bundes. Mitglied des Nationalrates seit 1971.

Herrn Gottfried Hoby, St.Gallen

zur Wahl zum neuen Landammann des Kantons St.Gallen

Liebe Freunde des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein,
 unten beigehefteter Einzahlungsschein kann auf verschiedene Arten verwendet werden,
 z.B. für:

- Mitglieder und Inserenten, die den Einzahlungsschein verlegt haben,
- Neumitglieder
- Gönnerbeiträge und Spenden

auf der Rückseite bitte Verwendungszweck angeben. Herzlichen Dank.

Empfangsschein
Récépissé
Ricevuta

Bitte aufbewahren
 A conserver s. v. p.
 Da conservare p. f.

Fr.



einbezahlt von / versés par / versati da



Fr.

für / pour / per

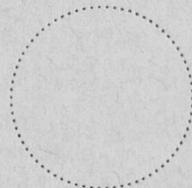
**Schweizer Verein im
 Fürstentum Liechtenstein
 Vaduz FL**

auf Konto
 au compte
 al conto

90 - 13090

**Schweizer Verein im
 Fürstentum Liechtenstein
 Vaduz FL**

Für die Poststelle:
 Pour l'office de poste:
 Per l'ufficio postale:



Einzahlungsschein
Bulletin de versement
Polizza di versamento



Fr.

für / pour / per

**Schweizer Verein im
 Fürstentum Liechtenstein
 Vaduz FL**

Postcheckrechnung
 Compte de chèques
 Conto corrente postale
 Postcheckamt
 Office de chèques postaux
 Ufficio dei conti correnti

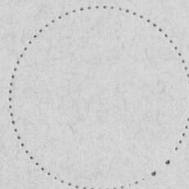
90 - 13090

St. Gallen

Dienstvermerke
 Indications de service
 Indicazioni di servizio

Aufgabe / Emission / Emisione

N^o



Abschnitt
Coupon
Cedola

Fr.



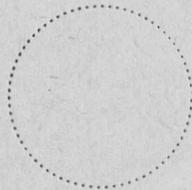
einbezahlt von / versés par / versati da
 Giro aus Konto
 Virement du c. ch.
 Girata dal conto

N^o

auf Konto
 au compte
 al conto

90 - 13090

**Schweizer Verein im
 Fürstentum Liechtenstein
 Vaduz FL**



Azienda delle PT

Entreprise des PT

PTT-Betriebe



Zu Beginn der ordentlichen Frühjahrs-
session des st.gallischen Grossen
Rates wurde Dr.Gottfried Hoby zum
neuen Landammann gewählt, der dieses
Amt nun bereits zum drittenmal be-
kleidet.

Herrn Hans Huber, Goldach

zur Wahl zum neuen Grossratspräsidenten des Kantons St.Gallen.



Als Gemeindeammann von Gossau
und Mitglied des Grossen Rates
von St.Gallen wurde Hans Huber
zu Beginn der ordentlichen
Frühjahrssession des st.gal-
lischen Grossen Rates zum neuen
Präsidenten gewählt.

Herrn Dir. Emil Schönenberger, St.Gallen

anlässlich seines Rücktritts als Kreispostdirektor von
St.Gallen. Herr Dir. Schönenberger wird Ende Mai 1977 in den
wohlverdienten Ruhestand treten.

Herrn Otto Zoller, St.Gallen

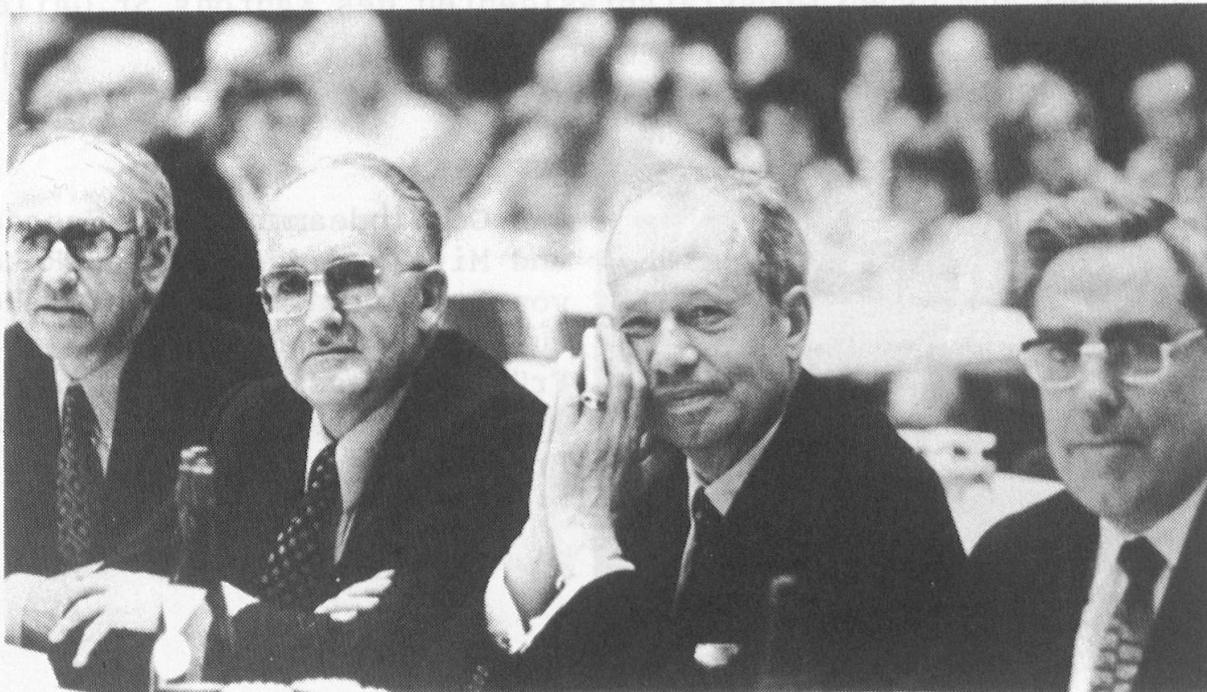
zur Wahl zum neuen Kreispostdirektor des Kantons St.Gallen.
Herr Otto Zoller wird sein Amt am 1. Juni 1977 antreten.

Herrn Albert Mehr, Bregenz

Herr Albert Mehr, Vizekanzler beim Schweizerischen Konsulat in Bregenz wurde Mitte Mai 1977 an die Schweizerische Botschaft nach Kairo versetzt. Herr Mehr war nicht nur aktives Mitglied des Schweizer-Vereins in Liechtenstein sondern auch ein ganz ausgezeichneter Schütze in unserer Schiessektion.

Herrn Ständerat Dr. Raymond Broger, Appenzell

zu seiner Wahl als Träger des Ordens "Wider den tierischen Ernst".



von links nach rechts: Landtagspräsident Dr. Gerard Batliner, Ständerat Dr. Raymond Broger, SD Fürst Franz Josef II, Präsident Werner Stettler anlässlich der 1. August-Feier 1974 im Vaduzer-Saal in Vaduz.